

23. März 2020

Allgemeine Informationen

Informationen zum Thema Videosprechstunde

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern,

Letzte Woche hatte ich begonnen einen Infobrief zu verschicken, mit dem ich alle Patient*innen und ihre Familien über die aktuelle Situation informiert habe. Diesen Infobrief haben Sie bereits erhalten, oder Sie finden ihn weiterhin auf meiner Homepage. Die Situation ist allerdings schnell veränderlich und seit 21.03.2020 um 00:00 Uhr, und danach seit Montag, 23. März 2020, bestehen nun weitere deutliche Ausgangbeschränkungen, denen wir folgen wollen.

Als Psychotherapeut möchte ich meine Patient*innen und ihre Familie nicht alleine lassen und die laufenden Therapien nicht abbrechen, insbesondere, weil wir nicht wissen können, auf welchen Zeitraum wir uns mit den aktuellen und möglicherweise weiteren Maßnahmen und Anordnungen einzustellen haben. Gehen wir davon aus, dass wir längere Zeit damit werden leben müssen.

Derzeit gilt für die psychotherapeutische Versorgung, dass Patient*innen in die Praxis kommen können, wenn dies „medizinisch dringend erforderlich“ ist. Dies muss ich in Absprache mit den Patient*innen und den Sorgeberechtigten, mit Ihnen, klären und ggf. auch bescheinigen. Eine Bescheinigung kann per Mail verschickt werden. Ich bin auch weiterhin gerne jederzeit für Sie erreichbar, bitte beachten Sie dazu auch den Infobrief mit allen Kontaktdaten.

Aus meiner Sicht ist die bessere Alternative allerdings, wenn wir statt eines Besuchs in der Praxis, die Termine im Rahmen einer **Videostunde** anberaumen. Dies erspart den Weg in die Praxis und die aktuellen Themen und ggf., aufgrund der gegenwärtigen Situation, neu hinzugetreten Themen können besprochen werden.

Grundlegend für eine solche Videostunde ist eine gesicherte Internetverbindung (dafür habe ich bereits gesorgt), ein internetfähiges Gerät auf Seiten des Patient*in, der Familie, das über Kamera und Mikrofon verfügt (Laptop, Tablet, PC, auch ein Handy würde gehen). Ein

privater, ungestörter Rahmen ist ebenfalls notwendig. Die Videositzung wird meinerseits von der Praxis aus erfolgen.

Kurz zum Ablauf: Die Patient*in bekommt einen Termin per Mail von mir zugesandt, zusammen mit dem Link zu einer Internetseite (Anbieter einer von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern KBV zertifizierten, gesicherten Verbindung, z.B. Arztkonsultation.de) und einem Einwahlcode. Das sollte für uns Digitalmenschen (insbesondere für die Kinder und Jugendlichen), keine allzu hohe Hürde darstellen. Selbstverständlich müssen wir auch sehen, das betreffende Kind, die Jugendliche, sich ein solches Vorgehen vorstellen kann.

Dazu lassen Sie uns im Kontakt bleiben und uns austauschen, wie wir weiter verfahren, oder welche Wünsche und Vorstellungen Du/Sie zum weiteren Vorgehen haben.

Wir besprechen dann alles weitere gerne per Telefon!

Ich freue mich von Ihnen zu hören.
Bleiben wir im Kontakt!

Mit herzlichem Gruß,

Manfred Burggraf
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Verhaltenstherapie
Gestalttherapeut, verhaltenstherapeutischer Supervisor/ Coach

Auf meiner Webseite www.praxis-burggraf.de finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit dem Thema Corona in der Praxis.